Chemie-Arbeitsblatt	_Klasse	Name:	Datum:			
Elektrochemische Spannungsquellen (I): Das Leclanché-Element						

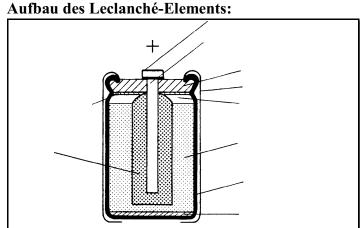
Elektrochemische Spannungsquellen (1): Das Leclanche-Element

Versuch: Eine Taschenlampenbatterie (großes Format) wird in ihre Bestandteile zerlegt, nachdem die äußere Hülle aufgesägt und vorsichtig entfernt worden ist. Der pH-Wert des Elektrolyten wird gemessen. Der Elektrolyt wird mit einem NaOH-Plätzchen versetzt und der Geruch geprüft.

Beobachtung:____

Die Bestandteile der Trockenbatterie:

Bestandteil Funktion Zink-Becher Braunstein Ruß Ammonium-chlorid Stärke Kohlestab



Chemische Reaktionen an den Polen:

Minus-Pol:						
Zellspannung im unbelasteten Zustand:			_ V. Die Zellspannung sinkt beim Betrieb, weil durch die			
Bildung der	Ionen am	Pol der	Wert	Dadurch sinkt	das Potential des	
Redoxpaares/ Das sich am			Pol bildende gas	örmige isoliert die		
	Elektrode von der	Umgebung, woo	durch der	der Zelle ansteigt: deshalb sink		
auch bei länge	erem Betrieb die		. In Betriebspausen _		das gebildete	
in die Zelle und bildet mit den			und den	Ionen ein schwerlösliches		
Salz.						
Sekundärreal 1. Reaktion de		mit	und	Ionen zu:		
2. Reaktion derIonen mit		Ionen zu	hydroxid und	oxid:		

Beantworte folgende Fragen:

- 1. Warum erholt sich ein Leclanché-Element schneller, wenn man es auf die Heizung legt?
- 2. Warum neigen ältere, verbrauchte Batterien eher zum Auslaufen als frische Batterien?
- 3. Erkläre, weshalb ein Leclanché-Element durch Aufladen nicht regenerierbar ist. Welche Reaktionen würden an den Elektroden ablaufen? Warum wäre das Aufladen sehr gefährlich?